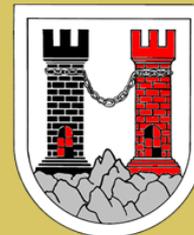


Schrattenthaler Stadtnachrichten



Gemeinderatswahl 2020

Wahlkarte richtig und zeitgerecht beantragen

Seite 6

Infos der Stadtgemeinde Schrattenthal

Neue Servicemappe

Seite 12

Rückblick

FORUM Schrattenthal spezial

50 Jahre Stadtge- meinde Schrattenthal

Am 23. November 2019 wurde beim FORUM Schrattenthal spezial das fünfzigjährige Jubiläum der Stadtgemeinde Schrattenthal gefeiert.

Mehr dazu auf Seite 11.



Fest der Jubiläen



Am 19. Oktober 2019 lud die Stadtgemeinde Schrattenthal alle Jubilarinnen und Jubilare des Jahres 2019 zum Fest der Jubiläen ein.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 12.

High-Speed Internet

Glasfaserausbau Retzer Land

Nach Ausstieg der Strabag hat sich nun der Verein „Glasfaser.Ausbau.Retzerland“ gegründet, welcher einen Glasfaser-Teilausbau im Retzer Land realisieren will.

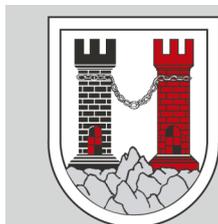
Mehr dazu auf Seite 7.

Neue Krabbelgruppe

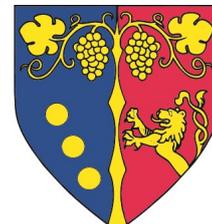
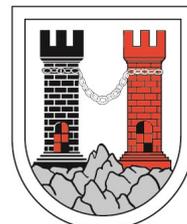
Die Schrattenthaler Stadtmäuse

Die Jungmamas Natascha Nemetz und Bettina Zachoval aus Schrattenthal haben die Krabbelgruppe „Schrattenthaler Stadtmäuse“ ins Leben gerufen.

Mehr dazu auf Seite 20.



Schrattenthal
Stadtgemeinde



Ein intensives Jahr geht zu Ende

Langsam aber doch geht ein sehr **intensives und abwechslungsreiches Gemeindejahr** zu Ende. 2019 durften wir Rosa Hindler, Daniel Grolly, Thomas Warbinek und Sabine Hoscheck als neue Mitglieder des Gemeinderates begrüßen. Aufgrund des Ausscheidens von Bürgermeister Alfred Schuster und StR Reinhard Frotzler wurden auch im Stadtrat bereits im Jänner 2019 die Karten neu gemischt. Seither engagieren sich neben Herbert Wimmer, Christian Kauer und Johann Divotgey auch Martin Mühlberger-Wally sowie Heide-Linde Frey im Stadtrat, Johann Divotgey wurde zum Vizebürgermeister gewählt, Franz Pointner zum Ortsvorsteher in Schrattenthal nominiert und ich darf seither die Funktion des Bürgermeisters ausfüllen.

Dabei muss ich gestehen: Die Aufgabe macht mir trotz zeitlichem und energetischem Aufwand nach wie vor sehr viel Freude. Es ist toll mit kompetenten sowie motivierten Menschen die Stadtgemeinde weiterentwickeln zu können und das Leben aller hier (hoffentlich) positiv beeinflussen zu können.

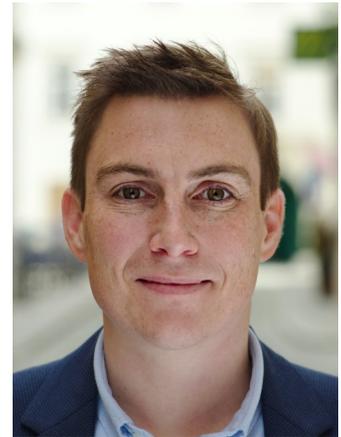
Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten auch **unsere durchwegs engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** – im Stadtamt, im Kindergarten, im Bauhof und im Servicebereich – sowie die Pädagoginnen in den beiden Kindergärten. Neu im Team bei uns ist seit Juli 2019 Stefanie Waldherr. Sie arbeitet im Stadtamtsteam und ist insbesondere in den Bereichen Kommunikation, Bürger/innen-Service, Veranstaltungsservice sowie Buchhaltung tätig. Erwin Nowak hat nach Projektende im Juni 2019 die Stadtgemeinde verlassen, steht uns aber seither immer

wieder beratend zur Seite. Ich möchte mich auch auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde für ihr Engagement das ganze Jahr über bedanken. Auch für sie war der personelle Wechsel an der Spitze der Gemeinde mit vielen Veränderungen verbunden. **Danke, dass ihr dem positiv gegenübersteht und ich mich immer auf euch verlassen kann!**

Wie Sie dieser Ausgabe der Schrattenthaler Stadtnachrichten entnehmen können, war die vorweihnachtliche Zeit im letzten Quartal 2019 keineswegs leise und ruhig. Viele Projekte fordern sowohl die Funktionär/innen und Mitarbeiter/innen:

Mit dem Verein **Glasfaser.Ausbau.Retzerland**, dem ich künftig als Obmann für die gesamte Region vorstehen darf, wird nun eine Plattform zur weiteren Forcierung der Zukunftstechnologie im Retzer Land etabliert. Mitte Dezember – also bereits in wenigen Tagen – wird sich entscheiden, ob wir von der Niederösterreichischen Grenzlandförderungsgesellschaft eine Projektförderung für die erste Ausbauphase erhalten. Wir sind schon gespannt, ob die vielen Fahrten nach St. Pölten und Wien, die zahlreichen Telefonate und E-Mails sowie die unzähligen Abstimmungen in der Retzer Land-Runde bestehend aus den Bürgermeistern Wirkung zeigen! Drücken Sie uns die Daumen – das wäre **die größte einmalige Investition in die Stadtgemeinde, die es je gab!**

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir auch beschlossen, in den Katastralgemeinden **Waitzendorf und Obermarkersdorf in Summe über**



20.000 m² von unterschiedlichen Besitzerinnen und Besitzern anzukaufen. Wir setzen damit ganz wichtige Schritte **um Bauplätze für unsere jungen und vielleicht auch neue Bürgerinnen und Bürger zu schaffen**. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verkäuferinnen und Verkäufern für die Bereitschaft bedanken, Grund für die Zukunft der Stadtgemeinde an uns zu veräußern. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle richte ich auch an unsere Mitarbeiterin Viktoria Neuburger für die Organisation des ganzen Prozesses und an meinen Vizebürgermeister für die vielen Stunden Arbeit, die er mit uns gemeinsam dafür bisher geleistet hat.

Des Weiteren haben wir nun auch mit dem Kauf des Hauses Nr. 24 in Waitzendorf die Möglichkeit, den zentralen Platz im Ort mit der Grundstücksnummer 87 als öffentlichen Treffpunkt zu gestalten. Ich freue mich schon auf die weitere Planungs- und Umsetzungsphase.

Besonders eindrucksvoll in den letzten Wochen waren die ersten drei Abende des **F O R U M Schrattenthal im Herbst 2019** für mich. Wir durften mit zahlreichen Gästen über Lernen und Smartphones sowie über die Zukunft der Mobilität am Land dis-

kutieren. Eine große Freude sind auch die vielen positiven Rückmeldungen zum F O R U M Schrattenthal speziell zu **50 Jahre Stadtgemeinde Schrattenthal**, welchen ich mich vollinhaltlich anschließen darf. Danke an die Moderator/innen, die Podiumsgäste, das gesamte Bildungsteam, die Mitarbeiter/innen der Stadtgemeinde Schrattenthal, den sehr motivierten Schülern der HLT Retz sowie allen Gästen des F O R U Ms.

Erst kurz vor Veröffentlichung dieser Ausgabe hat uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Bauhofmitarbeiters **Johann Warbinek** erreicht. Johann Warbinek arbeitete von 1988 bis 2008 bei der Stadtgemeinde Schrattenthal. Seine immer positive und offene Art machte ihn für viele Jahre zu

einem sehr wichtigen Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie!

Sehr betroffen gemacht hat uns die Nachricht vom Tod unseres Gemeinderates **Franz Vögerl**. Franz war in all seinen vielfältigen Funktionen in der Stadtgemeinde – als Stadtrat, Gemeinderat aber auch als aktiver Bürger und Vereinsmensch – stets ein positiver Gestalter und Entwickler der hohen Lebensqualität bei uns. Sein Wirken wird für immer spürbar sein.

Das frei gewordene Mandat übernahm **Sabine Hoscheck** aus Waitzendorf. Ich wünsche dir, liebe Sabine, viel Kraft, Energie und manchmal auch das nötige

Stück Gelassenheit in deiner neuen Funktion und freue mich auf eine gute sowie positive gemeinsame Arbeit für die Stadtgemeinde Schrattenthal.

Ihnen allen wünsche ich eine spannende Lektüre dieser letzten Ausgabe 2019, **gesegnete Weihnachten**, schöne Stunden im Rahmen der **Adventfenster-Aktionen in allen drei Katastralgemeinden** sowie einen **guten Rutsch ins neue Jahr 2020!**

Beste Grüße

Stefan Schmid

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser hochgeschätztes Mitglied im Gemeinderat

Franz Vögerl

am 30. September 2019 im 61. Lebensjahr verstorben ist.

Franz Vögerl war über viele Jahre Mitglied im Stadt- und Gemeinderat der Stadtgemeinde Schrattenthal. Zum Gemeinderat wurde er erstmals am 21. Mai 1990 angelobt. Etwa 5 Jahre später, im Mai 1995, wurde Franz Vögerl zum Stadtrat gewählt. Seine zunächst letzte Sitzung vor dem ersten Ausscheiden aus dem Kollegialorgan war am 26. Februar 2004. Am 12. März 2018 wurde er schließlich wieder als Gemeinderat angelobt, dem er bis zuletzt angehörte.

Das Wirken von Franz Vögerl ist auf vielen Ecken und Enden mehr als sichtbar. Er hat die Stadtgemeinde mit viel Hirn, Gefühl und auch harter Arbeit positiv beeinflusst und entwickelt.

Franz Vögerls Engagement als Stadt- und Gemeinderat war immer zielstrebig, ehrgeizig und lösungsorientiert. Er stellte stets das Gemeinsame vor das Trennende, suchte immer die Lösung und nicht das Problem, sprach klare Worte, aber in harmonischen Tönen.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung halten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates der Stadtgemeinde Schrattenthal

Aktuelles aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 9.12.2019 wurden folgende Punkte behandelt:

- Zur **Schaffung von Bauplätzen** in den Katastralgemeinden **Waitzendorf** und **Obermarkersdorf** werden in Summe Flächen von über 9.000 m² in Obermarkersdorf und knapp 11.000 m² in Waitzendorf angeschafft. Durch bereits bestehenden Eigenbesitz der Stadtgemeinde ist das jeweilige, langfristige Entwicklungsgebiet noch größer.

In Obermarkersdorf handelt es sich um Grundstücke zwischen der Pillersdorfer und Retzer Straße, in Waitzendorf werden Grundstücke in Richtung Obermarkersdorf auf der linken Seite angekauft. Der Einheitspreis beträgt 6 EUR/m². Zur Zwischenfinanzierung der Grundstücke (inkl. Nebenkosten) bis zu deren Verkauf wird ein Darlehen in der Höhe von 140.000,00 EUR aufgenommen. Dbzgl. Angebote werden nun eingeholt.

In weiterer Folge wird gemeinsam mit unserem Raumplaner DI Weingartner zügig ein Umwidmungs- sowie Parzellierungsverfahren eingeleitet, sodass auch in diesen beiden Katastralgemeinden in naher Zukunft Bauplätze zur Verfügung stehen.
- Einstimmig beschlossen wurde auch der **Kauf des Hauses Nr. 24** mit den Grundstücksnummern 104, 103/2 sowie 87 in der Katastralgemeinde **Waitzendorf**. Durch den Kauf konnte auch der zentral gelegene Garten mit der Grundstücksnummer 87 erworben werden. Hier soll ein öffentlicher Bereich entstehen, der das schöne Ortsbild von Waitzendorf abrundet. Das Haus (GZ 104, GZ 103/2) steht anschließend zum Verkauf.
- Der **Verkauf des Grundstücks Nr. 64** an Frau Dr. Regina Bauer und Herrn Ing. Ronald Bauer in der **KG Obermarkersdorf** wurde einstimmig beschlossen. Hierbei handelt es sich um eine Fläche von ca. 500 m² vor den ausschließlich im Besitz der Käufer befindlichen Grundstücken.
- Dem Ansuchen auf **Verpachtung der Brachflächen mit den Grundstücksnummern 2404/1 und 2404/2** in **Obermarkersdorf** von Frau Katharina Teschler wurde mit der Möglichkeit einer jährlichen Kündigung zugestimmt.
- Zur Vorbereitung auf Maßnahmen in Bezug auf die Errichtung der neuen Kläranlage wurde das Grundstück Nr. 1268/1 aus dem öffentlichen Gut entlassen.
- Der Obmann des Prüfungsausschusses Andreas Pauller berichtete über die **Kassaprüfungen** am 30.9.2019 und 22.11.2019.
- Die **Freiwillige Feuerwehr Waitzendorf** beabsichtigt den **Ankauf eines neuen Feuerwehrautos** im Gesamtwert von 149.000,00 EUR. Das Auto soll im Jahr 2020 bestellt und im Jahr 2021 geliefert werden. Das Land Niederösterreich fördert voraussichtlich 58.500,00 EUR. Die Freiwillige Feuerwehr Waitzendorf wird selbst 35.000,00 EUR an Mitteln aufbringen. Für den Rest, 55.500,00 EUR, stellte die FF Waitzendorf einen Antrag auf Förderung bei der Stadtgemeinde Schrattenthal. Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine dbzgl. Förderzusage für das Jahr 2021. In den Jahren 2020 sowie 2021 verzichtet die FF Waitzendorf auf die laufende Förderung durch die Stadtgemeinde Schrattenthal.
- Der Gemeinderat beschließt die **Errichtung eines Gehweges** entlang der neuen Reihenhaussiedlung in **Schrattenthal** bis vor zum bestehenden Gehsteig sowie **Straßenbauarbeiten** bei der neuen **Siedlungsstraße**. Mit den Arbeiten wird die vor Ort bereits tätige Firma Swietelsky Baugesellschaft m. b. H. beauftragt.
- Der Bürgermeister berichtet, dass im ablaufenden Jahr in Summe etwa 1.200 Festmeter Holz durch Holzwerber, die Hackgutgruppe Obermarkersdorf sowie den Einsatz eines Holzvollernters (Harvester) im **Gemeindewald** geschlägert wurden. Im kommenden Winter sollen wieder – koordiniert durch unseren Forstberater Martin Schuch – dbzgl. Schlägerungen durchgeführt werden. Dem Antrag der Hackgutgruppe Obermarkersdorf, Hackgut im Ausmaß von ca. 1000 bis 1500 Schüttraummeter für die örtliche Fernwärme zu produzieren, wurde zugestimmt. Auf Basis der guten Zusammenarbeit sieht der Gemeinderat prinzipiell eine Kooperation den kommenden drei Jahren vor – dbzgl. wird jährlich eine entsprechende Vereinbarung getroffen.

- Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand bzgl. des Projektes **Glasfaser.Ausbau.Retzerland**. Da der bisherige Eigentümer und Betreiber der GIBAG GmbH, die Strabag AG, das Projekt aus wirtschaftlichen Gründen nicht umsetzen kann, arbeiten die Retzer Land-Gemeinden daran, das Projekt kommunal umzusetzen. Am Ende dieses Projektes wären die Gemeinden selbst Eigentümer des Netzes. Zur Förderansuchung wird daher der Verein Glasfaser.Ausbau.Retzerland gegründet. Obmann des Vereins soll Bürgermeister Stefan Schmid werden. Ziel des Vereins ist die Erschaffung einer Glasfaserinfrastruktur im Retzer Land. Dazu muss der Verein auch die GIBAG GmbH von der Strabag AG – hierbei geht es vorrangig um die Übernahme von Verträgen, Planungsunterlagen in Bezug auf die Schaffung von Ausbaupolygonen sowie FFG-Förderkontakte – erwerben und einen Geschäftsführer bestellen. Hierzu beschließt der Gemeinderat dem Verein Glasfaser.Ausbau.Retzerland beizutreten, eine Zahlung von 20.000,00 EUR zu leisten sowie den Verein laufend zu unterstützen.
- Der **Voranschlag für das Jahr 2020** wurde im Gemeinderat diskutiert und einstimmig beschlossen. Mit dem Voranschlag für das Geschäftsjahr 2020 konnte trotz der für kleine Gemeinden sehr angespannten finanziellen Lage durch den Finanzausgleich ein ausgeglichener ordentlicher Haushalt mit einem Überschuss zur Ausfinanzierung von Projekten entwickelt werden. Im außerordentlichen Haushalt wurden neben Straßenbau und Güterwegeerhaltung vor allem auch Projekte im Bereich der Wasserversorgungsanlage, der Dorferneuerung in allen drei Katastralgemeinden, die Baulanderweiterung sowie das Kläranlagenprojekt abgebildet.

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020

		Einnahmen €	Ausgaben €
<u>1. Ordentlicher Haushalt</u>			
Gruppe 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	4.300	333.900
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	200	11.500
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport & Wissenschaft	14.200	241.300
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus		50.000
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		116.300
Gruppe 5	Gesundheit		212.000
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.400	57.300
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	8.000	17.000
Gruppe 8	Dienstleistungen	530.100	480.800
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1.018.300	58.000
Summe		1.578.100	1.578.100
<u>2. Außerordentlicher Haushalt</u>			
	Straßenbau – Güterwegeerhaltung	285.000	285.000
	Dorferneuerungsprojekte	90.000	90.000
	Wasserversorgungsanlage	215.000	215.000
	Kanal	550.000	550.000
	Neubau Rotes Kreuz Bezirksstelle Retz	29.000	29.000
	Baulanderweiterung	140.000	140.000
	Europawarte	54.500	54.500
Summe		1.363.500	1.363.500

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am **26. Jänner 2020** wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Wahlabwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Stadtgemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen**. Achten Sie daher, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben-Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, müssen Sie nichts weiter tun.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Stadtamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr **auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen**.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon und nicht in Vertretung beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten mittels entsprechender Vollmacht gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe im Sprengel Ihrer Gemeinde, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenzel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



Schrattenthal - eine aktive Mobilitätsgemeinde

Am 31.10.2019 wurde unser Bürgermeister Stefan Schmid zur Mobilitäts-Enquete „miteinander Fahrt aufnehmen“ nach Wiener Neustadt eingeladen.

Niederösterreichs Gemeindevertreterinnen und -Vertreter waren dort aufgerufen, Ideen für umweltfreundliche Mobilität einzubringen. Die Vorschläge und Anregungen wurden anschließend den Enquete-Teilnehmern präsentiert. Darüber hinaus wurden „NÖ Mobilitätsgemeinden“ für ihre vorbildlichen Aktivitäten ausgezeichnet und die Siegergemeinden eines landesweiten Mobilitätswettbewerbes geehrt.

Unserem Bürgermeister Schmid wurde die Urkunde und Tafel „Mobilitätsgemeinde“ durch Landeshauptfrau Mikl-Leitner und Mobilitätslandesrat Schleritzko überreicht.



Glasfaserausbau Retzer Land

Im Frühjahr 2019 ist die GIBAG mit einem ehrgeizigen Plan an Sie herangetreten: Mit Ihrer Unterstützung **das Retzer Land zum Glasfaserland** zu machen – **als erste Region im Weinviertel**.

Um den Ausbau der Infrastruktur unter Ausschöpfung der Fördertöpfe und ohne Neuverschuldung der Gemeinden so kostengünstig wie möglich durchzuführen, wurde eine Mindestbestellquote von 65 % für den Ausbau festgelegt. Auch wenn diese nicht erreicht wurde, haben sich in der Stadtgemeinde Schrattenthal knapp 40 % der Haushalte für einen Glasfaseranschluss entschieden.

Nach Absage der GIBAG wurde das ganze Projekt im Herbst an die beteiligten Retzer Land Gemeinden übergeben. Diese gründen den Verein **Glasfaser.Ausbau.Retzerland**, welcher einen Glasfaser-Teilausbau im Retzer Land realisieren will. Voraussetzung dafür ist eine positive Förderzusage der Niederösterreichischen Grenzlandförderungs-

gesellschaft. Mit der – hoffentlich positiven – Entscheidung dieser ist Mitte Dezember 2019 zu rechnen. Die eingegangenen GIBAG-Bestellformulare behalten ihre Gültigkeit. Die Mindestbestellquote für die Ausbaupolygone in den jeweiligen Ortsteilen beträgt nun 40 %.

Die Finanzierung der ersten Ausbautappe der Glasfaserleitungen erfolgt komplett durch die NÖ Grenzlandförderungsgesellschaft – es wird keine Neuverschuldung für die Gemeinde geben. Die Infrastruktur ist und bleibt öffentlich und steht den Anbietern von Internetdiensten frei zur Verfügung. Damit profitieren die Kunden von Vielfalt und fairem Wettbewerb.

Durch dieses Projekt werden auch Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

Packen wir's an und schaffen wir ultraschnelles und zuverlässiges Internet in Lichtgeschwindigkeit für viele Anwendungsbereiche!

**Weitere Anmeldungen sind noch gerne möglich.
Informationen und Bestellformulare liegen im Stadtamt auf.**

STELLENAUSSCHREIBUNG für ein Ferialpraktikum

Praktikant/ in für den Verwaltungsdienst

- Auf Vollzeitbeschäftigungsbasis
- Praktikumsbeginn ab 01.07.2020 oder ab 01.08.2020 nach Vereinbarung
- befristet auf 4 Wochen
- Anstellung und Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976

Aufgabenbereiche

- Aktverwaltung und Ablage
- Gestaltung von Schriftstücken
- Laufende allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Kund/innenbetreuung
- Arbeiten im Außenbereich

Anforderungsprofil

- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Verschwiegenheit
- Offene, kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes bis spätestens 23.12.2019 während der Parteienverkehrszeiten beim Stadtamt Schrattenthal abzugeben bzw. elektronisch an gemeinde@schrattenthal.at zu senden.

Mag. Stefan Schmid
Bürgermeister der Stadtgemeinde Schrattenthal

Gemeindewahlergebnis Nationalratswahl 29. September 2019

W A H L E R G E B N I S																					
	Sprengel (1):					Sprengel (2):					Sprengel (3):					Stadtgemeinde Schrattenthal GESAMT:					
	KG Obermarkersdorf					KG Schrattenthal					KG Waitzendorf										
	2019		2017	Differenz 2019 - 2017		2019		2017	Differenz 2019 - 2017		2019		2017	Differenz 2019 - 2017		2019		2017	Differenz 2019 - 2017		
	St.	%	St.	St.	%	St.	%	St.	%	St.	%	St.	%	St.	%	St.	%	St.	%		
Wahlberechtigte:	303		300	+3	+1,0	243		243	+0	+0,0	183		185	-2	-1,1	729		728	+1	+0,1	
Wahlkarten:	35	11,55	22	+13	+4,2	30	12,35	15	+15	+6,2	32	17,49	25	+7	+4,0	97	13,31	62	+35	+4,8	
Abgegebene:	219	72,28	243	-24	-8,72	179	73,66	204	-25	-10,29	136	74,32	144	-8	-3,52	534	73,25	591	-57	-7,93	
Ungültige:	6	2,74	4	+2	+1,09	5	2,79	3	+2	+1,32	1	0,74	3	-2	-1,35	12	2,25	10	+2	+0,56	
Gültige:	213	97,26	239	-26	-1,09	174	97,21	201	-27	-1,32	135	99,26	141	-6	+1,35	522	97,75	581	-59	-0,56	
Wahlbeteiligung:		72,28			77,23		73,66			80,65		74,32			79,68		73,25			78,93	
Nichtwähler + WK:	83	27,39	35	+48	+15,73	60	24,69	24	+36	+14,81	47	25,68	16	+31	+17,03	190	26,06	75	+115	+15,76	
1	SPÖ	22	10,33	41	-19	-6,83	42	24,14	60	-18	-5,71	35	25,93	36	-1	+0,39	99	18,97	137	-38	-4,61
2	ÖVP	123	57,75	120	+3	+7,54	97	55,75	96	+1	+7,99	83	61,48	79	+4	+5,45	303	58,05	295	+8	+7,27
3	FPÖ	21	9,86	47	-26	-9,81	18	10,34	33	-15	-6,07	4	2,96	11	-7	-4,84	43	8,24	91	-48	-7,43
4	GRÜNE	29	13,62	8	+21	+10,27	8	4,60	0	+8	+4,60	9	6,67	2	+7	+5,25	46	8,81	10	+36	+7,09
5	NEOS	16	7,51	15	+1	+1,24	9	5,17	6	+3	+2,19	3	2,22	7	-4	-2,74	28	5,36	28	+0	+0,54
6	JETZT	1	0,47	6	-	-2,04	0	0,00	3	-	-1,49	1	0,74	6	-	-3,51	2	0,38	15	-13	-2,20
7	KPÖ	0	0,00	1	-1	-0,42	0	0,00	0	+0	+0,00	0	0,00	0	+0	+0,00	0	0,00	1	+1	-0,17
8	WANDL	1	0,47	0	-	n.K	0	0,00	0	-	n.K	0	0,00	0	-	n.K	1	0,19	0	-	n.K

k. A = keine Angaben n. K = nicht kandidiert

Fragen rund ums Bauen

Flächenwidmungsplan – Wo darf ich bauen?

Der Flächenwidmungsplan ist das essentiellste Prüfwerkzeug für alle Bauvorhaben. Denn dieser regelt die örtliche Raumordnung, sprich wo können Baugründe entstehen, welche Flächen weisen keine Baugrundeigentum auf oder wo kann welches Gebäude mit welchem Nutzen errichtet werden? Widerspricht ein Bauvorhaben den Bestimmungen des Flächenwidmungsplanes und in weiterer Folge dem Bebauungsplan kann es baubehördlich nicht bewilligt werden.

Grundsätzlich gilt, dass die Widmungsarten Bauland, Bauland-Agrargebiet, Bauland-Wohngebiet, Bauland-Sondergebiet oder Bauland-Hintaus vorliegen müssen, damit Privatpersonen Gebäuden oder bauliche Anlagen herstellen können.

Zwischen den Bauland-Arten ist weiters zu unterscheiden. So kann im Bauland-Hintaus zwar ein Gebäude errichtet werden, dieses darf jedoch keinem Wohnzweck dienen. Der Wohnzweck obliegt den Widmungsarten Bauland-Agrargebiet und Bauland-Wohngebiet.

Viele Bürgerinnen und Bürger stoßen sich immer wieder daran keine Bauvorhaben im Grünland verwirklichen zu können. Grundstücke, die die Widmung Grünland Land- und Forstwirtschaft (Glf) innerhalb unseres Gemeindegebietes besitzen, können aufgrund des Raumordnungsgesetzes 2014 nur von Land- und Forstwirten für Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung nach vorheriger Erforderlichkeitsprüfung durch das Gebietsbauamt Korneuburg bebaut werden.

Winterdienst in den Friedhöfen

Wir möchten Sie wieder darauf hinweisen, dass zur Erhöhung der Verkehrs- und Personensicherheit frühmorgens zunächst die Straßen sowie stark frequentierte Plätze und Wege (z. B. vor den Kindergärten) geräumt werden. Die Friedhöfe werden erst danach geräumt bzw. gestreut.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie daher in Zeiten von Schnee und Glatteis Ihren Tag so zu organisieren, sodass Sie erst später den Friedhof aufsuchen.

Mit dieser Maßnahme möchten wir die Verkehrs- und Personensicherheit für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste der Stadtgemeinde Schrattenthal erhöhen und ersuchen um Ihr geschätztes Verständnis.



Unsere Selbstständigen

In jeder Ausgabe der Schrattenthaler Stadtnachrichten wird ein/e Selbständige mit fünf Fragen und Antworten sowie ein paar Fotos porträtiert.

Ziel der Serie: Die angebotenen Produkte und Dienstleistungen in und aus der Stadtgemeinde Schrattenthal vor den Vorhang zu holen, um die Regionalität zu fördern.

AUCH SIE SIND SELBSTSTÄNDIG, MELDEN SIE SICH BEI UNS FÜR IHR PORTRAIT!

Sandra Pausackerl

2073 Schrattenthal 43
0664/4500634
sandra.pausackerl@live.com



1. Wie heißt dein Betrieb? Was machst du konkret?

Mein Kleinbetrieb heißt Sandra Pausackerl – Gewerbe für Kunsthandwerk

2. Seit wann bist du selbständig? Was war der Grund das zu machen?

Ich bin seit August 2019 selbständig. Bisher war es ein Hobby, habe viel Selbstgemachtes für diverse Anlässe verschenkt und ich wurde immer öfters angesprochen, ob man das auch kaufen kann. Daher habe ich mich im Sommer bei der WKO Hollabrunn informiert und die Gewerbebeanmeldung gemacht.

3. Was bietest du alles an?

Deko-Häkeltiere biete ich ganzjährig an, zur Adventzeit stelle ich bei 2 Adventmärkten aus, wo ich auch Christbaumschmuck aus Holz und Gips, Weihnachtsdeko aus Weinreben/Holz/Glas, Modeschmuck, Edelsteinketten und Armbänder anbiete.

4. Warum befindet sich dein Betrieb/dein Geschäft/dein Unternehmen in der Stadtgemeinde Schrattenthal?

Weil ich in Schrattenthal wohne und ich es genieße, zuhause arbeiten zu können. Ich bin mit 20 Wochenstunden in Wien beschäftigt und die restliche Zeit kann ich mich um meine Kinder kümmern und meinem Gewerbe nachgehen. Und bei gemütlichen Spaziergängen durch unseren Ort und die schöne Landschaft sind schon einige neue kreative Ideen entstanden.

5. Was möchtest du uns noch sagen?

Ein Kundenwunsch war eine blaue Spinne zu häkeln, die für eine Angsttherapie benötigt wurde. Ein 6 jähriger Autist hat sich einen Spezial-Teddy für sein Nachtkästchen gewünscht, der ihn beschützt. Das sind dann ganz tolle Momente, wenn man jemandem Freude bereiten kann.



Saalvermietung

Sie suchen eine moderne und gut ausgestattete Räumlichkeit für eine private Feier oder Firmenveranstaltung?

Der Rathaussaal 4.0 bietet alle aktuellen Annehmlichkeiten für Ihre Feier: Tonanlage, 2 LCD-Bildschirmen, Top-Akustik, Inventar (Sessel, Tische, Pinnwände, Gläser, Kaffeemaschine, etc.). Mit Kinobestuhlung finden 150 Personen, mit Tischen bis zu 96 Personen Platz!

Sie können den Saal auch für jegliche Feierlichkeiten um 180 EUR/Veranstaltungstag mieten. Die Kosten inkludieren die gesamten Betriebskosten.

Alle Infos dazu entnehmen Sie dem Saalkonzept unter www.schrattenthal.at oder Sie fragen am Stadttamt nach!



FORUM Schrattenthal

Drei von vier FORUM Schrattenthal Veranstaltungen der zweiten Reihe sind nun auch schon wieder vergangen. Das Bildungsteam der Stadtgemeinde Schrattenthal ist überwältigt von den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Am 14. Oktober 2019 startete die neue FORUM Schrattenthal Reihe mit einem knackigen Thema: **"Lernen und Smartphones. Thesen, Trends und Tacheles"**. Der Vortragende Univ.-Lekt. Dr. Mag. Thomas Strasser von der Pädagogischen Hochschule Wien hat dieses Thema lehrreich und gleichzeitig unterhaltsam beleuchtet. Im Anschluss wurde rege diskutiert. Die Podiumsgäste waren HR Mag. Johann Heuras, Direktor der Bildungsdirektion Niederösterreich; Mag. Stefan Gratzl, Abteilungsleiter WKNOE, Gruppe Bildung und VOL Barbara Ptacek M.Ed, BEd, Leiterin Medien-Kreativ-NMS Pulkau. Es war ein spannender Abend mit einem brandaktuellen Thema, welches gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus verschiedensten Winkeln betrachtet werden konnte.

Partner des Abends: Bildungsdirektion Niederösterreich, WKO Niederösterreich, HLT-Retz

Mobilität am Land war das Thema am **4. November 2019**. Prof. Hermann Knoflacher stellte zunächst Mythen im Zusammenhang mit dem eigenen Auto vor und zeigte wie andere Regionen durch einen idealen Bahn-Bus-Verkehr nachhaltig profitieren konnten. Dabei rüttelte er die Zuhörer auch mit radikalen Vorschlägen auf. „Bauen Sie am Ortsrand einen Parkplatz und lassen Sie die Bewohner in den Ort gehen!“, forderte Knoflacher etwa von der Stadtregierung in Schrattenthal.

Auch als sehr kontroversiell beschrieb eine Teilnehmerin die anschließende Podiumsdiskussion, die von Anna Malleier-Obermair moderiert wurde. Gregor Danzinger, Klima-Manager der Kleinregion Retzer Land und Hardegg, stellte dabei die Maßnahmen KEM und KLAR als Innovationsdrehscheiben für das Retzer Land vor. Der passionierte Radfahrer aus Schrattenthal, Michael Zachoval, berichtete von seinem Radfahrer-Leben in der kleinsten Weinstadt Österreichs. Der Verkehrsexperte Thomas Kronister von der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich musste die Diskussion leider frühzeitig verlassen. Passend zum Thema ist er mit dem Zug angereist und musste mit dem letzten wieder nach Wien fahren.

Bei einem Achterl „klimaneutralen“ Weines aus der Stadtgemeinde Schrattenthal – serviert durch Schüler der HLT Retz – wurde der Abend noch intensiv nachbesprochen.

Partner des Abends: AK Niederösterreich, Klima- und Energie-Modellregion Retzer Land, HLT-Retz



Forum Schrattenthal am 14. Oktober 2019

Lernen und Smartphones.
Thesen, Trends und Tacheles



Forum Schrattenthal am 04. November 2019

Mobilitätswende.
Ist ein Haushalt ohne PKW bei uns (bzw. in ländlichen Strukturen) überhaupt möglich?



FORUM Schrattenthal spezial – 50 Jahre Stadtgemeinde

Anfang 1969 wurden die bis dahin selbstständigen Orte Obermarkersdorf, Schrattenthal und Waitzendorf zur Stadtgemeinde Schrattenthal zusammengeschlossen.

Den 50. Geburtstag der Stadtgemeinde nahmen der Club Schrattenthal, der Dorferneuerungsverein Obermarkersdorf, der Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Waitzendorf sowie das Archiv Waitzendorf zum Anlass für ein **F O R U M Schrattenthal spezial** im Rathaussaal 4.0. Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Schrattenthal wurde am **23. November 2019** eine informative, interessante, spannende aber auch gesellige Jubiläumsfeier gefeiert.

Auch für das Forum Schrattenthal spezial wurden wie auch bei den anderen Forum-Abenden hochkarätige Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmer eingeladen – in diesem Fall natürlich alle aus der Stadtgemeinde Schrattenthal:

Aus Obermarkersdorf:

Bgm. a.D. Werner Grolly & Sieglinde Klupp, ehem. Vorstandsmitglied DEV Obermarkersdorf

Aus Schrattenthal:

Bgm. a.D. Alfred Schuster & Dr. Gerhard Hruby, ehem. Stadtrat, ehem. Obm. Club Schrattenthal

aus Waitzendorf:

Vz. Bgm. a.D. Franz Schrejma & Theresa Divotgey, BA, Bewohnerin von Waitzendorf

Das Moderatoren-Duo, bestehend aus DI Ernst Überreiter (Obmann vom Club Schrattenthal) und Mag. Joachim Malleier, führte gekonnt durch den Diskussions- bzw. Informationsabend und hatte immer die richtigen Fragen für das Publikum und die Podiumsgäste bereit.

Unter dem Motto ‚**Wie war das doch damals vor 50 Jahren ...**‘ wurde über gemeinsam Erlebtes berichtet. Natürlich gab es auch verschiedene Meinungen zwischen den Podiumsgästen, auch das Publikum hat sich gut in die Diskussionen eingebracht.

Nach der Diskussion ging es in den gemütlichen Teil über. Im kleinen Saal wurde den Gästen von Schülern der HLT Retz Brot und Wein aufgetischt. Bei dem ein oder anderen Glaserl Wein wurde dann natürlich noch weiter über die vergangenen 50 sowie die Kommenden 50 Jahre philosophiert.

Für das FORUM Schrattenthal hat das Archiv Waitzendorf eine kleine Ausstellung zusammengestellt. Unter anderem wurden Pläne von der damaligen Kommassierung sowie Schriftstücke der ehemaligen Bürgermeister ausgestellt.

Werner Grolly, Sieglinde Klupp und Franz Schrejma gewannen beim **Fotowettbewerb 50 Jahre Stadtgemeinde Schrattenthal**. Sie wurden gebeten die schönsten, einfallsreichsten, lustigsten und kreativsten Fotos, die die Gemeinschaft unserer Katastralgemeinden betonen zum Fotowettbewerb einzureichen. Die eingereichten Fotos wurden von einer Jury bewertet und die besten drei davon wurden prämiert. Einige der eingereichten Fotos wurden beim FORUM Schrattenthal spezial ausgestellt und brachten den ein oder anderen zum Schmunzeln.

Alle mitwirkenden Vereine sowie die Stadtgemeinde Schrattenthal bedanken sich für das zahlreiche Kommen und freuen sich schon auf die nächsten 50 Jahre.



Fest der Jubiläen 2019

Am Samstag, den 19. Oktober 2019 wurden alle Jubilarinnen und Jubilare aus der Stadtgemeinde Schrattenthal ab dem 80. Geburtstag und ab dem 50. Hochzeitstag ins Gasthaus Frotzler zum Fest der Jubiläen eingeladen.

Bei einem Sektempfang wurden die Gäste von Bürgermeister Stefan Schmid, dem Vizebürgermeister Hans Divotgey, den Stadträten und dem Stadtdirektor herzlichst begrüßt.

Der Empfang wurde vom Ensemble „3/4 Blech“ musikalisch umrahmt.

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Schmid gab es als

kleine Aufmerksamkeit für alle Jubilarinnen und Jubilare eine Urkunde sowie für jede Dame eine Rose.

Den Jubilarinnen und Jubilaren hat das Fest der Jubiläen sichtlich gefallen. Viele freuten sich, den ein oder anderen nach langer Zeit wieder gesehen zu haben. Es wurden viele interessante Gespräche geführt und der Abend konnte gemütlich aus.



80. Geburtstag

Leopoldine Stremnitzer
Katharina Toifl
Sieglinde Klupp
Maria Frotzler
Oswald Frey
Leo Wöber
Johann Köck
Timm Reiner Starl
Josef Wingelhofer
Elsa Linsmeyer
Erika Stöckl
Herbert Sonntag

85. Geburtstag

Ingeborg Marianne Tomasi
Annemarie Gerszi
Anna Leutgeb
Friedrich Grolly
Waltraud Heller

90. Geburtstag

Elfriede Tiefenbacher

100. Geburtstag

Eleonore Neunteufel

50. Hochzeitstag

Maria & Karl Mayer

55. Hochzeitstag

Eleonora & Johann Köck
Ilse & Franz Rieck

60. Hochzeitstag

Ilse & Johann Diem
Maria & Erich Waldherr

65. Hochzeitstag

Maria & Franz Nebral

Neue Servicemappe der Stadtgemeinde Schrattenthal

Die Stadtgemeinde Schrattenthal ist nicht nur ein historisch spannender und energiegeladener Platz, bei uns gibt es auch sehr vieles anderes zu entdecken. Die neue Broschüre „Servicemappe d. Stadtgemeinde Schrattenthal“ soll Ihnen genau dabei helfen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde haben hiermit ein kleines Kompendium für junge, neue und interessierte Bürgerinnen und Bürger erstellt. Dieses Heft soll das Leben in der Stadtgemeinde Schrattenthal erleichtern und bereichern.

Sie finden hier etwas über die Geschichte der Stadtgemeinde, die Vereine, die Winzerinnen und Winzer, unsere Betriebe, Bildungseinrichtungen in der gesamten Region, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, nützliche und praktische Infos ... und vieles mehr!

Die Servicemappen werden an jeden der sich neu in der Stadtgemeinde Schrattenthal meldet, ausgegeben und liegen am Stadtdirektor zur freien Entnahme auf. Sie finden die Servicemappe auch zum Download unter www.schrattenthal.at.



Servicemappe

Stadtgemeinde Schrattenthal

Aktion Schutzengel

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ findet heuer bereits zum 20. Mal statt.

Im Zuge dieser Aktion durfte Bürgermeister Stefan Schmid reflektierende Klack-Armbänder an unsere Kindergartenkinder verteilen.

Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten, Werbeschaltungen und einem Klack-Armband für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere knapp 120.000 NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.



Die Kindergartenkinder feierten das Laternenfest

Das Laternenfest ist ein schöner Brauch anlässlich des Gedenktages des Heiligen Martin

Die Kindergartenkinder ziehen mit ihren selbst gebastelten Laternen durch das Dorf und singen Laternenlieder.

In der Kirche feiern sie mit ihren Angehörigen, vielen ObermarkerdorferInnen und Pfarrer Josef den Namenstag des Heiligen.

Traditionell klingt das Fest bei gemütlichem Beisammensein im Rathaussaal aus.



Nikolausfeier in Schrattenthal

Am Samstag dem 7. Dezember feierten die Kinder vom Kindergarten Schrattenthal gemeinsam mit Pfarrmoderator Jerome Ciceu den Festtag vom Heiligen Nikolaus von Myra.

Die Nikolausfeier in der Pfarrkirche Schrattenthal wurde von den Kindern sehr schön gestaltet.

Ein Highlight war die Übergabe der selbstgestalteten Nikolaussäckchen vom Nikolaus (Jerome) an die Kinder.



Veranstaltungskalender 2020

14.01.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
17.-27.01.2020	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
20.01.2020	Forum Schrattenthal – A Trennsetterin. Abfall ist kein Müll	Rathaussaal 4.0
23.01.2020	Roland Düringer – Africa Twins	KUFO - Rathaussaal 4.0
26.01.2020	Gemeinderatswahlen	
28.01.2020	Mutter-Eltern-Beratung	Schrattenthal 41
11.02.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
14.02.2020	Voodoo Jürgens	KUFO - Rathaussaal 4.0
25.02.2020	Mutter-Eltern-Beratung	Schrattenthal 41
28.02.-09.03.20	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
10.03.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
13.-29.03.2020	Das Himmelweit von FR - SO ab 17:00 Uhr	Weingut Bannert
14.03.2020	Saxofour - Puschnig-Bramböck-Dickbauer-Maurer	KUFO - Rathaussaal 4.0
24.03.2020	Mutter-Eltern-Beratung	Schrattenthal 41
04.04.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
05.04.2020	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Obermarkersdorf	Rathaussaal 4.0
11.04.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
14.04.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
18.04.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
18.-19.04.2020	Weintour	Weinstraße Weinviertel
25.04.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
25.04.2020	Ernst Molden und das Frauenorchester	KUFO - Rathaussaal 4.0
28.04.2020	Mutter-Eltern-Beratung	Schrattenthal 41
02.05.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
02.-03.05.2020	ÖKB-Heuriger in Obermarkersdorf	Rathaussaal 4.0
05.05.2020	"Mutti"kalisch – Konzert der Musikschule	Rathaussaal 4.0
09.05.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
12.05.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
16.05.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
16.-17.05.2020	Spritzerstand FF OMD	FF Obermarkersdorf
17.05.2020	gemeinsame Florianimesse der 3 Feuerwehren	Kirche Obermarkersdorf
20.05.-08.06.20	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr (inkl. MI und Feiertag)	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
23.05.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
30.05.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
06.06.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
07.06.2020	geführte Wanderung anlässlich d. Dreifaltigkeitssonntag	Kulturverein Waitzendorf
09.06.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
13.06.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
20.06.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
20.-21.06.2020	Heuriger FF Waitzendorf	Freizeitanlage Waitzendorf
26.-28.06.2020	Offene Kellertür – Weingut Pointner	Stadtgraben Schrattenthal
26.06.-06.07.20	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
27.06.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler

Kultur/Kunst	Vereinsfeste	Winzer & Heurigen	Sonstiges
--------------	--------------	-------------------	-----------

04.07.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
11.-12.07.2020	FF-Heuriger Schrattenthal	FF Schrattenthal
14.07.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
18.07.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
24.-26.07.2020	50 Jahrfeier SV Manhartsberg	SV Manhartsberg
24.07.-03.08.20	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
25.07.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
01.-02.08.2020	Hubertusmesse mit Ausschank 25 Jahre Hubertuskapelle Waitzendorf	Freizeitanlage Waitzendorf
01.08.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
08.08.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
11.08.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
13.08.2020	„Sommerkeller“ mit Livemusik	Winzerhof Wurst
14.-16.08.2020	Offene Kellertür - Winzerhof Wurst	Winzerhof Wurst
15.08.2020	Hiatagang & Weingarten.Picknick - Weingut Hindler	Weingut Hindler
15.08.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
15.-16.08.2020	Musikerkirtag der Musikkapelle Obermarkersdorf	Kaiserplatz Obermarkersd.
22.08.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
22.-23.08.2020	Heuriger vom Verschönerungsverein Waitzendorf	Freizeitanlage Waitzendorf
24.-28.08.2020	Kinderkreativwoche in Obermarkersdorf	Pfarrhof Obermarkersdorf
28.08.2020	Abschlussfest der Kinderkreativwoche	Pfarrhof Obermarkersdorf
28.08.-07.09.20	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
29.08.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
29.08.2020	Vivaldi bei Kerzenlicht; Antonio Vivaldi: die 4 Jahreszeiten mit Joko Saotome-Huber (Violine)	Schloss Schrattenthal
05.09.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
08.09.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
12.09.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
19.09.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
26.09.2020	Herbst.Zeitlos im Weingut Hindler	Weingut Hindler
26.09.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
03.10.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
09.-25.10.2020	Das Himmelweit von FR - SO ab 17:00 Uhr	Weingut Bannert
10.10.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
13.10.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
17.10.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
24.10.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
30.10.-16.11.20	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
31.10.2020	Wein.Stammtisch – Weingut Hindler	Weingut Hindler
10.11.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
28.11.2020	Jungwein.Schnuppern am Weingut Hindler	Weingut Hindler
28.11.2020	Glühweinstand der FF WOS in Schrattenthal	FF Wettkampfgruppe
04.-14.12.2020	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
05.12.2020	Glühweinstand FF Waitzendorf	FF Waitzendorf
13.12.2020	Adventkonzert in Obermarkersdorf	Kirche Obermarkersdorf
15.12.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
31.12.2020	Punschstand der ÖVP	in Schrattenthal

Alle Termine und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schrattenthal.at.

Kleine Dinge mit großer Wirkung

Es sind oft die kleinen Dinge, die in Summe eine große Wirkung für das Funktionieren einer Gemeinschaft bzw. Gemeinde haben. Herzlichen Dank an alle, die in Vereinen oder informell ihre Zeit, ihre Kontakte und/oder auch eigene finanzielle Mittel für die Gemeinschaft aufwenden. Symbolhaft dafür zeigen wir hier einige Beispiele!

Sollten Ihnen kleine freiwillige Aktionen, Tätigkeiten oder ähnliches auffallen bzw. besonders positiv hervorstechen, lassen Sie es uns wissen. Manches können wir so vor den Vorhang holen!



Renovierung der Pestsäule Waitzendorf

Die Pestsäule und der Gnadenstuhl in Waitzendorf wurden in aufwendiger Kleinarbeit gereinigt und im Rahmen der Möglichkeiten wieder restauriert.

Dank der großzügigen Spenden der Bevölkerung anlässlich des Punschstandes der ÖVP 2018 in Waitzendorf entstanden der Gemeinde fast keine Kosten.



Neufolierung der Faltwand

Wie einigen bereits aufgefallen sein wird, erstrahlt die Faltwand im Rathaussaal 4.0 in neuem Glanz. Durch die weißgraue Folierung ist die Wand nun auch an das Ambiente des Rathaussaales angepasst.



Danke an die Arbeiter

Manchmal aber doch kommt es zu Gebrechen im Kanal- und Wassernetz in den drei Katastralgemeinden. Unsere Bauhofmitarbeiter sind immer sofort - egal ob Tag oder Nacht, Wochen- oder Wochenendtag - schnellstmöglich zur Stelle und unternehmen die notwendigen Schritte. Vielen lieben DANK!



Unterstützung der österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe

Am Stadtamt der Stadtgemeinde Schrattenthal fallen mehrmals im Jahr leere Tonerkartuschen an. Diese werden in einer Sammelbox gesammelt und an E.Office Line – sozialprojekt.at geschickt. Durch die Spende alter und leerer Tonerkartuschen werden wichtige Projekte der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe unterstützt. Erfahren Sie mehr unter www.sozialprojekt.at



Werkbank für Kindergarten Schrattenthal

Herr **Matthias Jauker** hat für den Kindergarten Schrattenthal eine Werkbank gezimmert. Die Kinder freuen sich sehr darüber und üben daran den sicheren Umgang mit verschiedenen Werkzeugen wie z.B. Hammer, Säge oder Zange. Herzlichen Dank für die Spende!



Christbäume

Obermarkersdorf, Schrattenthal und Waitzendorf erstrahlen dank der beleuchteten Christbäume auf den Dorfplätzen in weihnachtlichem Glanz. Die Stadtgemeinde Schrattenthal bedankt sich herzlich bei **Familie Jäger** für die Spende der Christbäume.

Geburtstagsfest von Pfarrer Jerome war Vernetzungstreffen

Pfarrmoderator **Jerome Ciceu** lud anlässlich seines Geburtstages am 12. September 2019 die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte sowie Gemeindevertreterinnen und -vertreter aus dem gesamten Seelsorgeraum Pulkau-Zellerndorf zur Heiligen Messe und zum anschließenden Austausch bei Speis und Trank ein.

Vonseiten der Stadtgemeinde Schrattenthal gratulierten auch ganz herzlich **Bürgermeister Stefan Schmid** und **Vizebürgermeister Hans Divotgey**. Pfarrmoderator Jerome Ciceu lobte die gelebte und aktive Zusammenarbeit zwischen den Pfarren und den Gemeinden und ermutigte alle zur weiteren Entwicklung der Region mit den Worten des Dichters Goethe: „Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.“



Exkursion nach Bernhardstal

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.9.2013 die Errichtung einer Verbandskläranlage in Pulkau beschlossen. Folgedessen wurde ein Gemeindeverband, der Gemeindeabwasserverband Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf, kurz GAV, gegründet. Die Abwasserbeseitigungsanlage der Stadtgemeinde Schrattenthal muss für das neue Projekt an den Stand der Technik angepasst werden. So wird die Kläranlage in Obermarkersdorf umgebaut, ebenso wie das Pumpwerk in Schrattenthal. Das gesamte Projekt wird von der Firma „Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte“, kurz „IUP“, geplant und in der Funktion der Bauleitung umgesetzt. Damit sich die GemeindevertreterInnen einen Eindruck machen können, wie die zukünftige Abwasserbeseitigung der Stadtgemeinde Schrattenthal funktionieren wird, hat uns die Fa. IUP und die Bürgermeisterin der Gemeinde Bernhardstal, Frau Doris Kellner, zur Besichtigung eines baugleichen Pumpwerkes, wie es in Schrattenthal entstehen soll, eingeladen.

Am 11. November machte sich so eine neunköpfige Gruppe aus GemeindevertreterInnen und GemeindemitarbeiterInnen auf den Weg nach Bernhardstal und lernte viel Neues. Die zukünftigen Bauwerke sollen nicht nur die Sicherheit der Abwasserbeseitigung gewährleisten, sondern auch in Sachen Geruch und Lärm weitaus weniger Emissionen erzeugen als die bisherigen Anlagen.



Inserieren in den Stadtnachrichten

Nach bereits mehrmaliger Anfragen für Inserate in den Schrattenthaler Stadtnachrichten wurde dieses Thema nun im Gemeinderat besprochen. Eine Veröffentlichung eines Inserates in den Schrattenthaler Stadtnachrichten ist zu folgenden Preisen möglich:

- 1 ganze Seite € 100,00*
- 1 halbe Seite € 50,00*
- 1 viertel Seite € 25,00*

*Preise exkl. 5% Werbesteuer

Für die letzte Seite sind Einschaltungen im Format A4 oder A5 möglich. Für ein Inserat auf der letzten Seite werden 30% Aufschlag auf den Normalpreis verrechnet.

Für Dauerabonnenten, d.h. 4 Einschaltungen im Jahr, gibt es folgende Sonderkonditionen:

- 1 ganze Seite statt € 420,- um € 380,- für 4x im Jahr
- 1 halbe Seite statt € 210,- um € 180,- für 4x im Jahr

Bei Interesse melden Sie sich am Stadtamt der Stadtgemeinde unter gemeinde@schrattenthal.at.

Unser Nachwuchs



Lena Schubert

Schrattenthal

geboren am 19.09.2019

mit Eltern DI Andrea Schubert
und Matthäus Haider

Die GemeindevertreterInnen besuchten die nunmehr stolzen Eltern und gratulierten im Namen der Stadtgemeinde Schrattenthal sehr herzlich!

88.6 sendet aus Schrattenthal

Alena Kauer aus Waitzendorf macht gerade ein Praktikum beim Radiosender 88.6 und fädelt die Teilnahme bei der Radiosendung „Batkas Örtterbuch“ ein.

Moderator Mario Batka besuchte die Stadtgemeinde Schrattenthal und stellte sie gemeinsam mit BGM Stefan Schmid und Alena Kauer im Radio vor.



Dank und Anerkennung für Alfred Schuster

Im Zuge der Bürgermeisterkonferenz welche am 12.11.2019 in Hollabrunn stattfand, wurden die im Jahr 2019 ausgeschiedenen Bürgermeister aus dem Bezirk Hollabrunn von Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl geehrt.

Alfred Schuster, der ehemalige Bürgermeister der Stadtgemeinde Schrattenthal, war einer der sechs Bürgermeister, welche diese Ehrung entgegennehmen durften.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Austausch innovativer Lokalpolitiker

Das noch junge Netzwerk „Innovative Lokalpolitik“ tagte erst kürzlich in der Stadtgemeinde Schrattenthal. Sich über die Grenzen der eigenen Region auszutauschen, ist das Ziel dieser regelmäßigen Zusammenreffen. Lokalpolitiker, insbesondere Bürgermeister, aus Städten und Gemeinden aus ganz Niederösterreich mit 500 bis 2000 Bewohner sind Mitglieder der Initiative. In Schrattenthal durfte Bürgermeister Stefan Schmid Anfang Oktober Bürgermeister Stefan Klammer aus Neidling, Bürgermeister Stefan Gratzl aus Hafnerbach, Bürgermeister Matthias Hartmann aus Unterstinkenbrunn sowie den Geschäftsführenden Gemeinderat Christoph Reithofer aus der Gemeinde Petronell-Carnuntum begrüßen.

Besonders angetan waren die Besucher vom sehr ehrgeizigen und für das Weinviertel einzigartigen Projekt **Glasfaser.Ausbau.Retzerland**. Zudem zeigten sich die anwesenden Lokalpolitiker besonders von kleinen Projekten wie Schrattenthal.digital oder das StadtRad angetan.



Von links: Stefan Klammer, Matthias Hartmann, Stefan Schmid, Stefan Gratzl, Christoph Reithofer

Eschensterben

Ein Bericht von DI Andrea Schubert

Da sich sicher viele von Ihnen die Frage stellen, warum im Schrattenthaler Wald (Fasangarten) so viele Bäume gefällt werden, möchte ich Ihnen das etwas näher erklären. In den letzten Jahren ist das Eschentriebsterben in aller Munde und hat auch vor Schrattenthal nicht Halt gemacht. Unser Wald ist davon schwer betroffen! Auch an windstillen Tagen entwirrt es grüne Bäume und somit handelt es sich um eine lebensbedrohliche Situation für Spaziergänger.

Das Eschentriebsterben, auch bekannt als Eschenwelke, ist eine schwere Baumkrankheit, die durch den aus Ostasien eingeschleppten Pilz *Hymenoscyphus fraxineus* verursacht wird.

Die Pilzsporen infizieren im Sommer die Blätter der Esche, von wo aus der Erreger in die Triebe vordringt. Dort entwickeln sich die typischen, olivbraun bis orange verfärbten Rindennekrosen, die zum Absterben der Triebe führen.

Das Heimtückische ist aber, dass dieser Pilz das unsichtbare Wurzelsystem massiv, bis zur Vernich-

tung schädigt. Daher können äußerlich vermeintlich gesunde Bäume auch bei Windstille umfallen.

Um das Risiko plötzlich umfallender Eschen soweit wie möglich auszuschalten, sahen wir uns gezwungen, alle Eschen im Bereich der Straße Richtung Waitzendorf/Obermarkersdorf und des Hauptweges durch den Wald um zuschneiden.

Das Verlassen des Hauptweges ist nach wie vor lebensgefährlich, da im Fasangarten die Esche die Hauptbaumart ist.

Das Eschentriebsterben hat sich in den letzten Jahren rasant ausgebreitet und bedroht die Eschen in Europa. Bis heute sind keine wirkungsvollen Maßnahmen gegen das Eschentriebsterben bekannt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diese Situation ist auch für uns sehr schmerzlich, da es sich teilweise um wunderschöne Baumriesen handelt, aber es gibt keine Alternative zu dieser sicherheitstechnischen Maßnahme.

Neues aus der LEADER Region

1. Weinviertler Bildungsprogramm ist fertig

Die LEADER Region hat den bisher größten und wichtigsten Meilenstein in ihrem Bildungsprojekt geschafft: Das gemeinsame Bildungsprogramm ist fertig und gemeinsam mit unseren Gemeindegemeinschaften in allen Haushalten der Stadtgemeinde Schrattenthal eingetroffen.

Es gibt bereits unglaublich viele Bildungsveranstaltungen in der Region, oft nur wissen schon die Menschen aus dem Nachbarort

nicht mehr darüber Bescheid. Die Bildungsregion hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, das umfangreiche und vielfältige Angebot für die Öffentlichkeit übersichtlich aufzubereiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 200 Termine haben Eingang in das Programm gefunden: **Vom Männerkochkurs über Vorträge aus Wissenschaft und Technik bis zu Kreativworkshops und Bewegungsangeboten: Für jeden ist was dabei!**



Sollten Sie das Programm übersehen haben, im Stadtamt liegen noch einige **zur freien Entnahme** auf.

Bildung in Szene gesetzt

Bei der Präsentation des 1. Weinviertler Bildungsprogrammes im Bildungsraum Heldenberg, auch als LPSM Vinothek bekannt, fanden sich die Mitstreiter der Bildungsregion am 5. September zur Präsentation des Bildungsprogrammes ein, u.a. **Eva-Maria Himmelbauer (Abgeordnete zum Nationalrat), Georg Ecker (Abgeordneter zum Landtag), Peter Steinbach (Bürgermeister Heldenberg), Martin Reiter (Bürgermeister Sitzendorf), Christian Krottendorfer (Bürgermeister Röschitz), Mag. Renate Mihle (GF LEADER Region).**

Es war ein gelungener Abend, bei dem nicht nur viel über den Wert von Bildung im Allgemeinen gesprochen wurde, sondern vor allem auch mit viel Freude das Ergebnis von einjähriger gemeinsamer Arbeit gefeiert wurde.

Mehr Informationen zum Projekt und alle Veranstaltungen auch online unter www.wissbegierig.at.

Die Schrattenthaler Stadtmäuse stellen sich vor

Ein Bericht von Natascha Nemetz und Bettina Zachoval

Nach einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Stefan Schmid im Herbst hat es uns die kinderreiche Stadtgemeinde Schrattenthal ermöglicht, das Baby- und Kleinkindertreffen "Die Schrattenthaler Stadtmäuse" ins Leben zu rufen. Kinder von 0 bis 2,5 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen Begleitpersonen treffen sich vorerst immer am zweiten Dienstag im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr in den Räumlichkeiten des alten Rathauses in Schrattenthal.

Die Kinder (derzeit mehr als 20 ☺) aus Obermarkersdorf, Schrattenthal, Waitzendorf und Pilersdorf haben dort die Möglichkeit, mit anderen Kindern zu spielen oder diese auch nur zu beobachten. Spielmaterial wurde durch Unterstützung der Stadtgemeinde Schrattenthal besorgt und auch mitgebrachte Materialien der Kinder regen

immer wieder zum Spielen und Forschen an.

Für die Eltern und Großeltern besteht die Möglichkeit, andere Eltern und Großeltern kennen zu lernen, Tipps auszutauschen oder Kontakte zu knüpfen. Sie können ihre Kinder beim Spielen begleiten oder sich zurücknehmen. In naher Zukunft sind auch begleitend Informations- und Beratungsangebote (wie Erste Hilfe Schulungen) geplant.

Wir laden alle Kinder von 0 bis 2,5 Jahren mit ihren Begleitpersonen herzlich zu unseren nächsten Treffen am 14.01.2020 von 09:00 bis 10:30 Uhr ein und freuen uns schon auf die gemeinsamen Spielstunden!

Alles Liebe
Natascha Nemetz und Bettina Zachoval



Büchereizeiten

An folgenden Samstagen hat die Bücherei in Obermarkersdorf wieder geöffnet:

21.12.2019,
11.01.2020, 25.01.2020,
08.02.2020, 22.02.2020,
07.03.2020, 21.03.2020
jeweils von **16:00 - 16:30 Uhr**

Die Bücherei befindet sich im Keller des Pfarrhofes Obermarkersdorf 1 und kann von allen BewohnerInnen der Stadtgemeinde Schrattenthal genutzt werden.

Frau Mag. Gudrun Cvek würde sich über Ihren Besuch sehr freuen und steht Ihnen für Rückfragen unter 02942 8325 gerne zur Seite!

Jahresbericht 2019 der FF Schrattenthal

Derzeit setzt sich unsere Mannschaft aus 39 Aktiven und 4 Reservisten zusammen.

Im abgelaufenen Jahr leisteten wir folgende Einsätze:

- 1. Januar – Entstehungsbrand, Schrattenthal
- 11. März – Technischer Einsatz, Sturmschaden, Schrattenthal
- 5. September – Technischer Einsatz, Sturmschaden, Schrattenthal

Weiters wurden fünf Chargensitzungen und eine Winterschulung abgehalten.

Aufgrund unserer neuen Mitglieder wurden im Zuge der Ausbildung zum Truppmann einige Übungen abgehalten. Diese dienten, um unseren neuen Kameraden die Grundlagen zu erlernen, sowieso unser Wissen zu verfestigen.

Sarah Petrovic, Richard Petrovic und Andreas Schmidt absolvierten die Prüfung zum Truppmann mit Erfolg. Wir gratulieren recht herzlich.

Gleich zu Jahresbeginn, am 11. und 12. Jänner, organisierten wir auch dieses Jahr wieder für den Unterabschnitt Schrattenthal den Leistungstest für Atemschutzträger. Dabei wird an verschiedenen Stationen die körperliche Fitness mit dem Atemschutzgerät getestet.

Am 5. Mai feierten wir traditionell unsere Florianimesse in der Stadtpfarrkirche. Heuer wurde die Messe mit allen drei Feuerwehren gemeinsam gefeiert und die Feuerwehrkappelle Obermarkersdorf übernahm die musikalische Gestaltung. Die Messe wurde auch genutzt um 4 neue Feuerwehrmitglieder in der Gemeinde anzugeloben – Florian Kurz, Kerstin Wurst, Richard und Sarah Petrovic. Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch Frauen in unserer Wehr begrüßen dürfen.

Der Fronleichnamsumzug und die Begleitung der Osternacht gehören ebenfalls zum Brauchtum.

Unser Feuerwehrheurer mit Feldmesse konnte heuer dank des Wetters im wunderschönen Stadtgraben stattfinden. Durch die gute Zusammenarbeit der Kameraden und ihrer Frauen war es wieder eine gelungene Veranstaltung.



Florianimesse am 05.05.2019

Auch dieses Jahr wurde unser altes Feuerwehrauto wieder ins Rollen gebracht. Die zahlreichen Teams gaben unter der Moderation von Franz Pointer alles, um in kürzester Zeit unseren Mercedes Benz aus dem Jahre 1943 über die Ziellinie zu ziehen.

Am 10. Oktober verabschiedeten wir unseren langjährigen Verwalter Franz Vögerl mit einem letzten Gut Wehr.

Am 24. Dezember verteilen die Feuerwehrkameraden an folgenden Treffpunkten das Friedenslicht. 10:00 Retzer Straße, 10:15 Bachviertel, 10:30 Am Fasangarten, 10:45 Gemeindeamt, 11:00 Feuerwehrhaus

Termine für das Jahr 2020:

Blutspenden im Pfarrhof Schrattenthal: 28. März
Feuerwehrheurer: 11. und 12. Juli

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Spendern, die uns im vergangenen Jahr wieder finanziell und mit Sachspenden für unseren Feuerwehrheurer unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Als Kommandant der FF Schrattenthal möchte ich mich bei allen Kameraden für die vielen freiwillig geleisteten Stunden bedanken.

Die Feuerwehr Schrattenthal wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.

Unterabschnittsnachtübung der Feuerwehren

Am 05.09.2019 fand die Nachtübung des Unterabschnitts Schrattenthal in Waitzendorf statt.

Die drei Feuerwehren probten für den Ernstfall eines Verkehrsunfalles.



Jahresbericht 2019 der FF Waitzendorf

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband Freiwillige Feuerwehr Waitzendorf



Die Freiwillige Feuerwehr Waitzendorf hatte bis Ende November 2019, 7 Technische Einsätze mit ca. 86 Stunden zu bewältigen. Zusätzlich wurden 10 Übungen und eine Winterschulung mit ca. 140 Stunden und 102 protokollierte Tätigkeiten mit ca. 541 Stunden und viele kleine sonstige Arbeiten absolviert.

Unser derzeitiger Mannschaftsstand beträgt 24 Aktive und 10 Reservisten.

Am 05. Mai 2019 feierten wir die gemeinsame UA-Florianimesse in Schrattenthal.

Zu den runden Geburtstagen, und Auszeichnungen beim Abschnittsfeuerwehrtag möchte ich den Kameraden nochmals recht herzlich gratulieren.

Kurse und Fortbildungen:

Feuerwehrkommandanten Fortbildung:

- HBI Schmalzbauer Herbert
- BI Linsmeyer Rainer

Brandschutztechnik Grundlagen (2 Tage):

- HBI Schmalzbauer Herbert

Feuerpolizeiliche Beschau Grundlagen (3 Tage):

- HBI Schmalzbauer Herbert

Führungsstufe 3 (1 Tag):

- HBI Schmalzbauer Herbert

Abschluss Truppmann (1Tag):

- PFM Kurz Florian

Bedanken möchte ich mich bei den Kameraden, die immer bei den Übungen, Fortbildungen, Einsätzen und Arbeitseinsätzen in Ihrer Freizeit anwesend waren.

Am 24. Dezember 2019 werden wir das Friedenslicht nach Waitzendorf ins Feuerwehrhaus bringen. Das Friedenslicht kann von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Feuerwehrhaus bei Glühwein und Kinderpunsch abgeholt werden.

Am 01. Jänner 2020, bzw. in den Tagen bis zum 06. Jänner 2020, werden wieder Kameraden bei jedem Haushalt vorsprechen und um den Mitgliedsbeitrag für die Unterstützung des Feuerwehrbetriebes bitten.

Als Feuerwehrkommandant bedanke ich mich bei allen Feuerwehrmitgliedern unserer Wehr, bei der Stadtgemeinde Schrattenthal und bei den Bewohnern von Waitzendorf für die Unterstützung im Jahr 2019.

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 10.01.2020 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Waitzendorf statt.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Feuerwehrkameraden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Gut Wehr

Herbert Schmalzbauer HBI
Kommandant FF-Waitzendorf

Glühweinstand der FF-Wettkampfgruppe W.O.S.

Die **FF Wettkampfgruppe W.O.S.** (Waitzendorf-Obermarkersdorf-Schrattenthal) veranstaltete am 30.11.2019 in Waitzendorf den bereits traditionellen Glühweinstand.

Diesmal ging die Spende (Reinerlös) an **"Debra-Schmetterlingskinder"** mit einer Summe von € 1.000,-.

Nochmals ein "Herzliches Dankeschön" an alle Spender, Besucher, Unterstützer u. Winzer in der Gemeinde.

Im nächsten Jahr findet der Glühweinstand in Schrattenthal statt und wir freuen uns schon jetzt über den Besuch u. Unterstützung jeglicher Art.



Klimawandel? Schrattenthal reagiert!

Jetzt vormerken: Große Auftaktveranstaltung am 17. Jänner im Althof Retz

Was bedeuten die Klimaveränderungen für unsere Region? Und wie können wir uns bestmöglich darauf vorbereiten? Können wir vielleicht sogar davon profitieren? Erste Antworten auf diese wichtigen Fragen gibt's am Freitag, 17. Jänner 2020 im Stadtsaal des Althof Retz: Die Klima-Initiativen des Retzer Landes und Hardegg feiern den Auftakt – mit einem spannenden Programm.

„Derzeit wird noch intensiv geplant,“ sagt Klima-Modellregionsmanager DI Gregor Danzinger, verrät aber bereits: „Wir freuen uns sehr, Sektionschef Dr. Jürgen Schneider bei uns begrüßen zu dürfen!“ Der hochrangige Vertreter des Bundes ist aber nur eines der vielen Highlights. Eine Podiumsdiskussion

mit weiteren Expertinnen und Experten und Vorreiterinnen und Vorreitern wird die Thematik gründlich ausleuchten, durch den abwechslungsreichen Abend führen wird ORF-Moderator Gerhard Maier, für musikalische Umrahmung sorgt die beliebte Gruppe „Bauchgefühl“.

„Wir werden nicht nur die vor uns liegenden Herausforderungen aufzeigen, sondern vor allem auch die Chancen, die wir im Rahmen der Klima-Initiativen für uns nutzbar machen wollen“ verspricht Danzinger. Welche Chancen das sind und wie wir im Retzer Land eine österreichweit einmalige „Photovoltaik-Offensive“ umsetzen wollen, erfahren Sie am 17. Jänner ab 18:00 Uhr im Stadtsaal Althof Retz!

Mehr Infos erfahren Sie laufend auf der Facebook Seite: <https://www.facebook.com/KEMretzerland>



Jahresbericht 2019 vom Club Schrattenthal



2019 stand für den Club Schrattenthal im Zeichen des 50-jährigen Gemeindejubiläums. In den Sommermonaten organisierten wir drei Wanderungen entlang der jeweiligen Ortsgrenzen von Obermarkersdorf, Schrattenthal und Waitzendorf. Die ‚Mischung‘ der Teilnehmer steigerte sich, zu unserer Freude, von Mal zu Mal – bei der Abschlussveranstaltung am 23. November ‚Forum Schrattenthal spezial‘ im Rathaussaal 4.0 fand das Jubiläumsjahr seinen Höhepunkt mit einem breitgefächerten lehrreichen, unterhaltsamen und auch kritischen Rückblick auf die gemeinsame Zeit.

Wie wichtig das Wort ‚gemeinsam‘ und vor allem seine Umsetzung ist, konnten wir bei diesem Zusammentreffen von vielen Seiten hören – was unsere Arbeit natürlich bestätigt und weiter vorantreibt.

Bei der Generalversammlung am 26. Jänner 2019 bekam der Club Schrattenthal mit Michael Zachoval einen neuen Obmann-Stellvertreter, er übernahm diese Rolle nach 10 Jahren von Günther Longin. Anschließend präsentierte Robert Haderer sein Buch ‚Der Manhartsweg – Entlang der alten

Salz- und Eisenstraße von Krems-Stein nach Znaim‘, in dem auch Schrattenthal samt Commerzstraße seinen Platz gefunden hat. Nach seinerzeitiger Anfrage hat der Club Schrattenthal gerne mit Informationen ausgeholfen.

Bei zwei offiziellen Aktionstagen (und, übers Jahr verteilt, zahlreichen Einsätzen von Einzelpersonen) wurde unsere Stadt in Stand gehalten – Arbeit fällt nicht nur im eigenen Haus und Garten an.

Auch für 2020 – ein weiteres Jubiläumsjahr, fand doch Schrattenthal vor 800 Jahren die erste urkundliche Erwähnung - haben wir schon ein paar Ideen, darunter eine ‚grenzüberschreitende‘: Nachdem wir bei der Wanderung im August nur einen Bruchteil der tatsächlichen Ortsgrenze von Obermarkersdorf erkundet haben, wurde beschlossen, kommendes Jahr den gesamten Weg zu gehen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und wünschen allen drei Ortschaften

Frohe Weihnachten & ein gutes Jahr 2020

Jahresbericht 2019 der FF Obermarkersdorf



Freiwillige Feuerwehr Obermarkersdorf



Wieder geht ein Jahr zu Ende, hier ein kurzer Einblick in die Aktivitäten und die vielen geleisteten freiwilligen Stunden der Freiwilligen Feuerwehr Obermarkersdorf.

Ein Highlight unseres Jahres war wieder unser mittlerweile traditioneller Spritzerstand! Ein großes Dankeschön gilt hier allen Helfern, und unserer Musikkapelle Obermarkersdorf die unseren Spritzerstand mit einem Frühschoppen wieder sehr stimmungsvoll, musikalisch umrahmt hat. Danke!

Die Florianimesse fand heuer erstmals als gemeinsame Feier im Unterabschnitt in Schrattenthal statt, dies ist ein weiteres Zeichen unserer guten Zusammenarbeit und wird auch in Zukunft gemeinsam weitergeführt. Die Florianimesse 2020 findet bei uns in Obermarkersdorf im Zuge unseres Spritzerstandes statt.

Neben einigen kleineren Einsätzen, unserer Übungen und einigen Arbeitseinsätzen war dieses Jahr wieder ein ruhiges. Wir gratulieren auch allen Kameraden die erfolgreich an Kursen, Schulungen, Weiterbildungen und sonstigen nicht selbstverständlichen Aktivitäten teilgenommen haben. Wir freuen uns, dass sich alle Kameraden fortbilden, und das große Kursprogramm nutzen um im Einsatzfall bestmöglich gerüstet zu sein.

Was uns besonders freut ist, dass ein großes und langjähriges Projekt „Die Tore“ endlich umgesetzt werden konnte. Nach langer und intensiver Vorbereitungsarbeit und mit Unterstützung der Gemeinde wurde hier eine sehr schöne Lösung gefunden.

Unsere nächsten geplanten Veranstaltungen sind:

- 24. Dezember 2019 ab 09:30 Uhr Abholung des Friedenslichts im Feuerwehrhaus und Adventfenster mit Glühwein und Kinderpunsch
- 16. & 17. Mai 2020 Spritzerstand

Abschließend möchten wir uns bei allen Kameraden für ihre freiwillige Arbeit bei der Feuerwehr bedanken. Ein großes Dankeschön richten wir auch an die Familien unserer Feuerwehrmänner und an die Bevölkerung, da wir ohne Ihr großes Verständnis und Ihre Unterstützung unsere Feuerwehr nicht aufrechterhalten könnten.

Frohe Weihnachten, Gesundheit sowie ein glückliches, erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2020 wünscht das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Obermarkersdorf.

Daniel Grolly
Oberbrandinspektor FF Obermarkersdorf

Weihnachtssitzung des ÖKB Hauptbezirk Hollabrunn

Am Donnerstag, dem 28. November 2019 hat die diesjährige Weihnachtssitzung der Funktionäre des Österreichischen Kameradschaftsbundes des Hauptbezirks Hollabrunn im Gasthaus Frotzler in Schrattenthal stattgefunden.

Im Beisein des Bürgermeisters von Schrattenthal Mag. Stefan Schmid berichteten die Bezirksobmänner über das vergangene Jahr. Der Bericht des Kassiers war sicher, ein mit Spannung erwarteter Tagesordnungspunkt.

Die Kooption des Bezirksschriftführers Horst Winkler und des Bezirkskommandanten Alfred Denk erfolgte einstimmig.

Die Sitzung wurde von unserem Hauptbezirksobmann Franz Schrolmberger geleitet.

Bei anschließendem gemütlichen Beisammensein konnte noch außerhalb des Protokolls das eine oder der andere Thema besprochen werden.

Der ÖKB Hauptbezirk Hollabrunn dankt der Stadtgemeinde Schrattenthal, vor allem Herrn Bürgermeister Mag. Stefan Schmid und dem Gasthaus Frotzler für die freundliche Aufnahme.



© ÖKB Hauptbezirk Hollabrunn

Jahresbericht 2019 vom Kulturverein Waitzendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dem „Marterlweg Waitzendorf“ gibt es in unserer Gemeinde nicht nur einen weiteren Wanderweg, darüber hinaus war es uns wichtig, mit der Präsentation der Geschichte der einzelnen Marterln ein Stück ererbtes Kulturgut wieder in den Mittelpunkt zu stellen.

Die feierliche Eröffnung des Weges fand am Sonntag, den 16. Juni 2019 beim neuen Johannesmarterl statt. Die Segnung von Marterl und Weg erfolgte durch Pfarrer Jerome. Die Eröffnungsrede hielt Bürgermeister Mag. Stefan Schmid, musikalisch umrahmt wurde der Festakt von den Waitzendorfer Musikanten.

Die Kosten des gesamten Wanderweges betragen ca. € 6.200,- und konnten mit den erhaltenen Förderungen (LEADER € 4.200,- und Gemeinde € 2.000,-) zur Gänze abgedeckt werden. Der LEADER-Förderfond, der aus Mitteln des Bundes, des Landes und vor allem der Europäischen Union gespeist wird, dient der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Nochmals herzlichen Dank allen, die unsere Initiative zum Verwirklichen des Marterl Weges unterstützt haben.

Wir haben uns bemüht die Geschichte der einzelnen Marterln so objektiv wie möglich wiederzugeben. Sollten Sie trotzdem der Meinung sein, dass Ergänzungen oder Korrekturen notwendig sind, so ersuchen wir Sie, uns das per Mail: kulturverein.waitzendorf@gmail.com oder direkt einem Teammitglied mitzuteilen. Erforderliche Änderungen werden für die nächste Auflage des Folders vorgemerkt.

Für das kommende Jahr – anlässlich „40 JAHRE EUROPAWARTE“ – planen wir am Sonntag, den 07. Juni (Pfarrheuriger) eine geführte Wanderung entlang der Route „Marterlweg I“ bis zur ehemaligen Keltensiedlung am Sonnwendberg. Start: 14:00 Uhr/Pfarrhof Waitzendorf.

Im Zuge des Pfarrfestes ist eine Gedenkmesse für Pater Pius, nach dessen Idee die Europawarte errichtet wurde, vorgesehen. Natürlich ist nächstes Jahr auch eine Wanderung zur Europawarte geplant.

Wir wünschen Euch allen einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2020 Gesundheit und Gottes Segen.

Das Team vom Kulturverein Waitzendorf

Rent a Rebstock-Weinsegnung: Taufwein „Freiheit“ im Gedenkjahr

Nach der exklusiven Schlossführung in Schrattenthal durch Frau Mag. Brigitte Schubert persönlich trafen sich die Winzerlehrlinge im Rathaussaal 4.0 von Obermarkersdorf zum Empfang für die Weinsegnung. Für viele HobbywinzerInnen des Rent a Rebstock-Jahrganges 2019/2020 war es die erste Weinsegnung. Entsprechend gespannt verfolgten sie die Taufzeremonie des mit eigenen Händen geernteten Grünen Veltliners durch Pfarrer Jerome Ciceu.

Als Weinpate konnte Abgeordneter zum Nationalrat Johannes Schmuckenschlager, Weinbaupräsident Österreich und Präsident der NÖ Landeslandwirtschaftskammer gewonnen werden. Der Klosterneuburger strich die besondere Bedeutung des Mauerfalls in Berlin und den Fall des Eisernen Vorhanges vor 30 Jahren für Österreich und die Grenzregion im Speziellen hervor. „Deswegen gebe ich diesem Grünen Veltliner den Namen ‚Freiheit‘“ so Johannes Schmuckenschlager.

Der Wein stammt aus der Obermarkersdorfer Riede Nussberg des Winzers Herbert Studeny, der sich gemeinsam mit den Weingütern Diem, Grolly, Hindler, Pointner, Wally-Mühlberger und Wurst dem Erfolgsprojekt „Rent a Rebstock“ verschrieben hat. Durch den Abend führte Retzer Land Geschäftsführer Reinhold Griebler, der in kurzweiligen

Interviews mit der NÖ Weinkönigin Diana Müller und dem Weinpaten Johannes Schmuckenschlager interessante Eckdaten aus dem Weinbau präsentierte.

Anschließend erwartete die Gäste ein Gansl-Buffer mit passenden Weinen aus dem Retzer Land. Bei den Klängen des Bläserensembles „wein4tlerbrass“ blieb dann noch genügend Zeit, um mit den Winzern der Stadtgemeinde Schrattenthal über den neuen Jahrgang fachzusimpeln.

Ein Geschenktipp für Weihnachten: Gutschein für 40 Rebstöcke, 40 Flaschen des eigenen Weines, Betriebsbesichtigungen, Jause, Weinverkostungen und Leserhahn. Es gibt noch einige Plätze für den Jahrgang 2020/2021; Preis € 580,- (€ 290,- für die Begleitperson). Nähere Infos unter www.retzerland.at oder unter 02942 200 10.





Jahresbericht 2019 der Musikkapelle Obermarkersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf!

Mit großen Schritten neigt sich das ereignis- und erfolgreiche Jahr 2019 dem Ende zu und wir wollen, wie jedes Jahr, den Zeitpunkt nützen, um von unserem bunten Vereinsjahr zu berichten.

Der musikalische Frühling hält Einzug

Mit dem Frühjahrskonzert am 14. April begrüßten wir nicht nur das neu eingezogene Frühjahr, sondern auch die BesucherInnen des traditionellen Konzerts im prall gefüllten Obermarkersdorfer Rathausaal 4.0. Ob Polka oder Pop, das Programm hatte für so ziemlich alle Geschmäcker etwas zu bieten: „So bunt war unser Programm schon lange nicht mehr“, freute sich Kapellmeister **Ing. Ernst Wally**, der abwechselnd mit seinen Stellvertretern **Stefan Preyss** und **Ing. Gerald Frey** die MusikerInnen leitete. Wie bereits im Vorjahr führte die aus dem Fernsehen bekannte Stimme von **Mag. Sonja Burghard** (ehemalige Flötistin der Musikkapelle) mit interessanten Fakten und Anekdoten durch das Konzertprogramm. Der größte Dank für den Erfolg des Konzertes gilt allen BesucherInnen und UnterstützerInnen der Musikkapelle, deren Begeisterung die größte Motivation für die regelmäßige Probenarbeit darstellt. Vielen Dank im Namen aller MusikerInnen der Musikkapelle Obermarkersdorf für Ihre Unterstützung!

„Die Welt ist ein Dorf“ – Besuch der „Govies“ in Obermarkersdorf

Unter diesem Leitsatz durften wir im Juni dieses Jahres unsere Freunde der „Govenaires Drum and Bugle Corps“ aus Minnesota (USA) in der Stadtgemeinde Schrattenthal empfangen. Die Freundschaft mit den „Govies“ entstand im September 2016 während unserer Konzertreise in Shanghai (China), wo wir unter anderem das Hotel mit den sympathischen Nordamerikanerinnen und -amerikanern teilten.



Gleich nach dem zwanglosen Empfang am Freitagnachmittag wurde am Kaiserplatz in Obermarkersdorf für die anstehende Marschmusikbewertung geprobt, bei der die Govies mit uns vor die Punktrichter traten. Beide Marschproben gingen unmitelbar in ein fröhliches Beisammensein über und endeten in einer spontanen Dorfparty mitten in Obermarkersdorf.

Mit der Marschmusikbewertung in Röschitz fand die Europatour der Govies ihren Höhepunkt: Nach dem gemeinsamen Einmarsch legten die Govies eine fulminante Überraschungsshow hin und begeisterten das Publikum und die MusikkollegInnen der gesamten BAG Hollabrunn. Auch anschließend im Festzelt lieferten sie eine spontane Show ab und sorgten für bombastische Stimmung – das Endergebnis von 88,5 Punkten in der Kunststufe E wurde sogleich gebührend gefeiert.

Das gemeinsame Wochenende endete in einem tränenreichen Abschied direkt am Festgelände in Röschitz. Aber: Das Wohlwollen einer Reise der Musikkapelle Obermarkersdorf nach St. Peter, Minnesota, stand im Vordergrund und stimmte alle Beteiligten positiv – die Vorfriede auf ein Wiedersehen ist schon jetzt sehr groß.

Hochzeiten

In diesem Jahr blicken wir weiters gleich auf drei Hochzeiten in unseren Mitgliederreihen zurück. Den Anfang machten unser Obmann und Bürgermeister **Stefan Schmid**, der mit **Sonja** (vorm. Flachhofer) am 8. Juni den Bund der Ehe einging. Rund ein Monat später, am 20. Juli, traten unsere Klarinettistin **Gabriele Baumgartner-Wöber** und **Harald Baumgartner** in der Pfarrkirche Obermarkersdorf vor den Traualtar. Und am 10. August vermählten sich unsere Klarinettistin und ehemaliges Vorstandsmitglied **Tamara Anglmayer** (vorm. Linsmeyer) und ihr **Georg** beim Heiligen Stein. Wir wünschen allen frisch Vermählten nur das Beste für ihre gemeinsame Zukunft und weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren!

Ausflug nach Tirol

Am 9. August stand früh morgens ein Reisebus vor dem Musikheim. Fahrtrichtung: Kitzbühel. Grund dafür war die Einladung unseres Musikkollegen **Michael Fabich** in das 4-Sterne-Hotel „Rasmushof“ nach Kitzbühel, die der Logik halber gleich mit einem Wochenendausflug verbunden wurde. Direkt an der „Streif“ durften wir am Sonntag ein Frühschoppen für die Gäste des Szenehotels spielen und sie für die Blasmusik begeistern. Dem Konzert voran gingen zwei abwechslungsreiche Tage in den



Alpen, die gezeichnet waren von ausgelassener Stimmung unter den Musikerinnen und Musikern, actionreichen Freizeitaktivitäten und einem unvergesslichen Frühstück bei Sonnenaufgang auf dem Kitzbühler Horn. Ein riesen Dankeschön gilt vor allem **Michael Fabich** und seiner gesamten Familie, deren Verbindungen uns diese Möglichkeit eröffnet haben.

Musikerkirtag am Kaiserplatz

Bereits eine Woche später stand das größte jährliche Event unseres Vereins auf dem Programm: Der Musikerkirtag 2019. Der Kaiserplatz in Obermarkersdorf verwandelte sich – dank vieler fleißiger Hände innerhalb weniger Tage – zu einer großen Bühne für Live-Musik ohne Ende. Das durchgehend abwechslungsreiche musikalische Programm, unterschiedlichste kulinarische Köstlichkeiten und hervorragendes Wetter sorgten für volle Tische, Bänke und eine bebende Tanzfläche bis in die Morgenstunden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmal bei den Gastgebern des „Bloat'n“ Familie Herbert Studeny jun. / Gertrud Greylinger und Maria Höring / Alfred Polt, allen HelferInnen, UnterstützerInnen und Gästen herzlichst bedanken und Sie bereits jetzt mit großer Freude zum kommenden Musikerkirtag am 15. und 16. August 2020 einladen!



Konzertbewertung in Hollabrunn

Vor die Jury traten wir abermals am 17. November in Hollabrunn. Bei der Konzertbewertung der BAG Hollabrunn konnten wir mit den Stücken „Dionysos“ von Thomas Doss und „Preludio Piccolo“ von Kurt Rehfeld nach langen und intensiven Proben ausgezeichnete 91,5 Punkte in der Stufe C erspielen. Für dieses tolle Ergebnis verantwortlich, zeichneten sich unsere musikalischen Leiter **Ernst**

Wally und **Gerald Frey**, deren Geduld während der Probenarbeit nicht selten herausgefordert wurde.

Erfolge in unseren Reihen

Besonders stolz sind wir auf **Celina Fröschl** (Querflöte) und **Doris Machovsky** (Saxophon), die im Mai das Goldene Leistungsabzeichen und somit die Abschlussprüfung erfolgreich erspielten. Herzliche Gratulation zu diesem hervorragenden Erfolg!

Nachwuchs ist das Um und Auf in einem Verein, daher sind wir sehr stolz, **Clara Fröschl** (Klarinette) neu in unserer Mitte zu haben. Clara hat bereits das Probejahr absolviert und erweitert nun unser Holzregister.

Alle musikalischen Einsätze des Jahres zu nennen würde den Rahmen dieser Ausgabe sprengen, daher seien als weitere Auftritte unserer Musikkapelle das Frühschoppen am alljährlich stattfindenden Spritzerstand der FF Obermarkersdorf, das Konzert am Tag der Stadtgemeinde Schrottenthal auf den Retzer Weintagen, die Teilnahme am Umzug des Weinlesefestes in Retz und die musikalische Umrahmung der Allerheiligenprozessionen in allen drei Katastralgemeinden, für die sich die Kapelle sogar zwischenzeitlich zweiteilt, stellvertretend für weitere Einsätze des Jahres erwähnt.

Mit der Weihnachtsfeier am 21. Dezember schließen wir das Vereinsjahr 2019 feierlich ab und blicken schon wieder freudvoll in ein aufregendes neues Jahr.

Abschließend nochmals ein ganz großes Dankeschön an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Durch Ihre Unterstützung bei all unseren Aktivitäten, sei es als Gast oder helfende Hand, macht unsere Vereinstätigkeit erst richtig Sinn und Spaß! Durch die motivierte Arbeit **einiger Musiker und Mitglieder der Hackgutgruppe** durften wir uns über zusätzliche Einnahmen freuen. Besten Dank für die Spende – diese haben wir für eine optimalere Beschattung am Kaiserplatz verwendet – so kommt dies wieder allen Gästen des Kirtages zugute! Auch den **Winzern** gilt ein großer Dank, sie übernehmen die Weinversorgung der Musikkapelle und machen so die langen Probenabende zum reinsten Genuss!

Wir freuen uns schon auf ein kommendes spannendes und musikalisches Jahr!

Frohe Weihnachten und guten Rutsch!

Die Musikerinnen und Musiker der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf

Kommende Veranstaltungen

15.12.2019	Adventkonzert in Obermarkersdorf - 16:00 Uhr	Kirche Obermarkersdorf
24.12.2019	Christkindlweinkost der Winehorns	Winehornskeller Obermarkersdorf
31.12.2019	Punschstand der ÖVP	Kaiserplatz Obermarkersdorf
14.01.2020	Schrattenthaler Stadtmäuse	Schrattenthal 41
17.-27.01.2020	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr von FR-MO ab 16:00 Uhr	Kellergasse Rosenau, Obermarkersdorf
20.01.2020	Forum Schrattenthal – A Trennsetterin. Abfall ist kein Müll	Rathausaal 4.0
23.01.2020	Roland Düringer – Africa Twins	KUFO - Rathausaal 4.0
26.01.2020	Gemeinderatswahlen	
28.01.2020	Mutter-Eltern-Beratung	Schrattenthal 41
Kultur/Kunst		Vereinsfeste
Winzer & Heurigen		Sonstiges

Alle Termine und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schrattenthal.at.

FORUM

Schrattenthal



INFORMIEREN. DISKUTIEREN. ENTWICKELN.

Rathausaal 4.0 in Obermarkersdorf

20. Jänner 2020

A Trennsetterin.

Abfall ist kein Müll

Vortrag 19:00 Uhr - 19:30 Podiumsdiskussion

Vortragender

Ing. Angelika Büchler, MSc

Abfallrechtliche Geschäftsführerin des Abfallverband Hollabrunn

Diskussionsteilnehmer_innen

Stefanie Leitner, BSc (WU) Studentin Masterstudium Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

Juliana Frey Maturantin und Projektmitglied „Dein Dreck geht mich an!“

Vertretung der Landwirtschaftskammer NOE

Weitere Informationen unter: http://www.schrattenthal.at/Freizeit_Wein/FORUM_Schrattenthal

Feuerbeschau 2020

Die Feuerbeschau für die Liegenschaften in der Katastralgemeinde Schrattenthal wird 2020 stattfinden. Der genaue Termin für die Begehungen wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Dein Dreck geht mich an

Wandercontainer in der Stadtgemeinde Schrattenthal zur Besichtigung!

17. - 31. Jänner 2020
am Kaiserplatz in Obermarkersdorf

Der von elf Schülerinnen der 4CHLW Hollabrunn gestaltete Wandercontainer zeigt mit dutzenden künstlerischen Fotos, dass Abfall auch ästhetisch dargestellt werden kann. Einprägsame Slogans zur Mülltrennung und beeindruckende Texte über den Mist in unserem Alltag sowie Recyclingplastiken vervollständigen die Ausstellung im 30-m²-Container der Firma Brantner.

Immobilienbörse/-suche

Des Öfteren gibt es Anfragen über leerstehende Objekte in unserer Gemeinde. Sollten Sie vorhaben, Ihr Haus zum Verkauf anzubieten, so geben Sie dies am Gemeindeamt bekannt. Durch die Veröffentlichung auf der gemeindeeigenen Homepage erzielen Sie eine höhere Streuung und kommen so schneller zum gewünschten Verkaufsabschluss.



IK Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Stadtgemeinde Schrattenthal
2073 Obermarkersdorf 36
Telefon 029 42/82 04
gemeinde@schrattenthal.at



IMPRESSUM
HERAUSGEBER & MEDIENINHABER:
Stadtgemeinde Schrattenthal
2073 Obermarkersdorf 36
gemeinde@schrattenthal.at
www.schrattenthal.at
Telefon: +43 2942 8204

FOTOS: Archiv Stadamt
DRUCK: Stadtgemeinde Schrattenthal
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Der Bürgermeister
Irrtümer und Rechtschreibfehler vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.
GRUNDLEGENDE RICHTUNG:
Ziel der Schrattenthaler Stadtnachrichten ist es, den GemeindebürgerInnen eine bürgernahe Information zu übermitteln.